

An
alle LSR/SSR für Wien

Erlass: Aktuelles zur (Historisch-)Politischen Bildung im Schuljahr 2015/2016 von A bis Z
Fort- und Weiterbildung, Ausstellungen, Information- und Unterrichtsmaterialien, Wettbewerbe, Terminankündigungen und Empfehlungen zur Politischen Bildung

Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 informiert die Abteilung Politische Bildung im Bildungsministerium breit über aktuelle Informationsangebote, Veranstaltungen, Projekte, Wettbewerbe und andere für die schulische politische Bildung relevante Maßnahmen.

Das BMBF empfiehlt, im Sinne eines wirkungsvollen politischen Lernens, geeignete Angebote aus dem umfangreichen und vielfältigen Maßnahmenpaket zur Politischen Bildung aufzugreifen. Die Landesschulräte und der Stadtschulrat für Wien werden ersucht, den Erlass an die Schulen weiterzuleiten und alle Initiativen zur Politischen Bildung bestmöglich zu unterstützen.

Aktionstage Politische Bildung 2016: Frauen und Politik | Frauen in der Politik

Die österreichweite Kampagne findet auch im Schuljahr 2016 wieder zwischen dem Welttag des Buches (23. April) und dem Europatag (9. Mai) statt. Wie immer ist das Ziel, mit einem bunten Programm die thematische und methodische Vielfalt in der Politischen Bildung zu zeigen. Zusätzlich wird aus Anlass zahlreicher Jahrestage von Pionierinnen 2016 ein thematischer Schwerpunkt auf die politische Repräsentanz von Frauen und Mädchen gelegt.

www.aktionstage.politische-bildung.at

Better-Life-Index Jugend

Für den Jugendbericht 2016 wird u.a. ein „Better-Life-Index Jugend“ erstellt. Bis Ende September können Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren im Rahmen einer fünfminütigen Umfrage die im Index vorkommenden und für sie wichtigen Themen mitbestimmen.

Ab Anfang Oktober können die Resultate der Umfrage dann weiter diskutiert werden.

Alle Ergebnisse dieses sogenannten Open Delphi 4 Youth fließen in den Jugendbericht ein.

www.jugendportal.at/betterlife

Consumer Citizenship

Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 steht auch für die Gestaltung des Unterrichtsprinzips Wirtschafts- und VerbraucherInnenbildung ein Grundsatzterlass und damit eine wichtige Ergänzung für die Umsetzung des Unterrichtsprinzips Politische Bildung zur Verfügung (Rundschreiben Nr. 15/2015, BMBF-28.747/0007-I/6/2015).

Geschäftszahl: BMBF-33.466/0055-I/6/2015
SachbearbeiterIn: MRⁱⁿ Mag. Sigrid Steininger
Abteilung: I/6 – Referat Politische Bildung
E-Mail: sigrid.steininger@bmbf.gv.at
Telefon/Fax: +43 1 531 20-2541/-81 2541
WWW: www.politische-bildung.at

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Minoritenplatz 5
1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301

Das Ziel des Unterrichtsprinzips Wirtschafts- und VerbraucherInnenbildung erschöpft sich [...] nicht im Aufbau einer individuell nützlichen wirtschaftlichen Kompetenz; es geht auch darum, die Lernenden zu befähigen, als VerbraucherInnen und WirtschaftsbürgerInnen wirtschaftliches Handeln kritisch zu reflektieren und eine nachhaltig lebenswerte Welt mitzugestalten. Gelingende Wirtschafts- und VerbraucherInnenbildung sensibilisiert junge Menschen für ihre Rechte, im Sinne einer „Consumer Citizenship“ aber immer auch für ihre Verantwortung. [...]

VerbraucherInnenrechte sind BürgerInnenrechte und werden politisch verhandelt und erreicht. Die eigenen Rechte und Pflichten als Konsumierende zu kennen und sich dafür einzusetzen, ist Folge und Ausdruck Politischer Bildung; ebenso ist die Auseinandersetzung mit Themen wie „Schutz der eigenen Daten“ und „Recht auf Privatheit“ Gegenstand Politischer Bildung.

www.bmbf.gv.at/wirtschaftserziehung

Demografie zum Anschauen: Ausstellung „100 Jahre alt werden – aber wie?“

Antworten zu dieser Fragestellung bietet die vom Netzwerk Population Europe verantwortete und vom Sozialministerium präsentierte Ausstellung. Darin werden Dimensionen eines langen, erfüllten Lebens und des demografischen Wandels beleuchtet und interaktiv erfahrbar gemacht.

Die Inhalte der Ausstellung sind auch online zugänglich.

7. bis 12. September 2015, Campus der Wirtschaftsuniversität Wien

www.sozialministerium.at/site/Soziales/100Jahre

Ehrenamt: Freiwilligenmesse 2015

Ziel der Messe ist die Förderung von Freiwilligenarbeit. Bei den rund 80 beteiligten Einrichtungen sind auch Organisationen aus den Bereichen Kinder, Jugend und Bildung dabei.

5. und 6. September 2015, Wiener Rathaus – Eintritt frei!

www.freiwilligenmesse.at

polis aktuell 2010/9 „Freiwilliges politisches Engagement“ (aktualisiert 2014) eignet sich für die grundsätzliche Befassung mit dem Thema.

www.politik-lernen.at/polisaktuell

Flüchtlingskinder und -jugendliche an österreichischen Schulen

Vom Zuzug asylsuchender Menschen ist auch das österreichische Schulwesen betroffen, da sich unter den Flüchtlingen schulpflichtige Kinder sowie unbegleitete minderjährige Jugendliche befinden. Während einige Standorte bereits Erfahrung mit diesen Zielgruppen haben, sind andere erstmals mit dieser Thematik befasst. Damit sich die Schulen den damit verbundenen Herausforderungen kompetent und professionell stellen können, hat das Unterrichtsressort wesentliche Informationen aufbereitet (Rundschreiben Nr. 21/2015, BMBF-27.901/0049-I/5a/2015), um Bildungseinrichtungen und -verwaltung bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu unterstützen.

www.bmbf.gv.at/ministerium/rs/2015_21.html

Zu Flucht und Asyl als Thema der Politischen Bildung hat Zentrum *polis* Schule ein Dossier erstellt.

www.politik-lernen.at/themen

Grundsatzterlass Politische Bildung 2015

Der aus dem Jahr 1978 stammende Grundsatzterlass zum Unterrichtsprinzip Politische Bildung wurde im Sinne einer zeitgemäßen Politikdidaktik aktualisiert. Er umschreibt die fächerübergreifende Implementierung von Politischer Bildung und dient als Richtlinie für die Aus-, Fort- und Weiterbildung und steht im Einklang mit internationalen Referenzdokumenten und europäischen Richtlinien.

Rundschreiben Nr. 12/2015 (BMBF-33.466/0029-I/6/2015)

www.bmbf.gv.at/politische-bildung

www.politik-lernen.at/erlaesse

Hassreden – #NoHateSpeech Movement

Die europaweite (Jugend-)Kampagne richtet sich gegen alle Formen von Hassreden. Das besondere Augenmerk der Kampagne gilt dem Internet und dem Umgang von Jugendlichen mit Hasspostings und anderen Erscheinungsformen. Zielsetzung ist die Verhinderung und Bekämpfung von Online-Hassreden; es gilt, diese zu erkennen und auf geeignete Weise zu reagieren.

Für die Bearbeitung in der Schule steht mit „Bookmarks – A manual combating hate speech online through human rights education“ ein Handbuch zur Verfügung. Es zeigt in 21 Unterrichtsbeispielen für 13- bis 18-Jährige Aktivitäten, wie junge Menschen Hassreden im Internet und Cybermobbing entgegentreten können. „Bookmarks“ kann kostenlos vom Internetportal des Europarates geladen werden und liefert Hintergrundinformationen zum Thema Hassreden sowie zu relevanten Menschenrechten.

Derzeit ist eine deutschsprachige Version von Bookmarks in Vorbereitung. Ebenfalls geplant ist wieder ein Workshop zum Thema im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung.

www.schule.at/portale/politische-bildung/news/detail/no-hate-speech-movement-1.html

Idee Europa – 200 Jahre Wiener Kongress

In den Räumen der Wiener Hofburg, in denen zwischen September 1814 und Juni 1815 der Wiener Kongress stattfand, werden noch bis Ende Oktober Vorgeschichte, Akteure, Arbeitsalltag der Diplomatie, Gesellschaftsleben sowie Ergebnisse dieser weitreichenden internationalen Begegnung präsentiert.

Für Schulklassen werden kostenlose Führungen angeboten.

www.bundeskanzleramt.at/IdeeEuropa

Jahrestagung der Interessensgemeinschaft Politische Bildung

„Differenz und Gleichheit in der Politischen Bildung“ – zu diesem Thema findet 2016 am 25./26. Februar in Wien die bereits 7. Jahrestagung der Fachgesellschaft IGPB statt.

www.igpb.at

Kinderrechte: Video-Spot-Wettbewerb „Feeling Good – Feelin’ Bad“

Kinder und Jugendliche (vom 10. bis zum 25. Lebensjahr – einzeln, in Gruppen oder im Klassenverband) sind mit diesem Kreativwettbewerb eingeladen, einen Video-Spot oder einen Animations-/Trickfilm zum Motto „Feeling Good – Feelin’ Bad“ zu drehen.

www.kinderrechte.gv.at/internationaler-video-spot-und-animations-trickfilm-wettbewerb/

Landgrabbing

Passend zum Internationalen Jahr der Böden und zum Europäischen Jahr der Entwicklung läuft im September der österreichische Dokumentarfilm „Landraub“ an (Jugendmedienkommission: „sehr empfehlenswert als Dokumentation ab 10 Jahren“). Agrarfläche, die durch Versiegelung verloren geht, Äcker als Geschäftsfeld und wertvolle Ressource, Existenzbedrohung für LandwirtInnen u.a. Aspekte werden im Film thematisiert.

Für Schulen gibt es Sondervorstellungen mit anschließender Diskussionsmöglichkeit.

www.kinomachtschule.at/filme/landraub.html

Als Begleitmaterial steht aus der Reihe *polis* aktuell das Heft „Landgrabbing“ zur Verfügung.

www.politik-lernen.at/site/gratishop/shop.item/106327.html

MemoryGames – Lebendiges Archiv und gesprochener Widerstand

Das „Gedächtniswerkzeug“ MemoryGames widmet sich der Frage, wie es gelingt, das Gedenken an die Shoah, an Widerstand und an Verfolgung im Nationalsozialismus aufrechtzuerhalten, wenn die ZeitzeugInnen immer weniger werden und Spuren der Geschichte für jüngere Generationen zunehmend verblassen.

Die Neuauflage der MemoryGames verknüpft Widerstandsgeschichte(n) während der NS-Zeit mit aktuellen Themen von Flucht, Migration und Exil.

Im Rahmen der WIENWOCHE finden am 24./25. September und 1./2. Oktober im Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes dazu Dialog-Workshops für Schulklassen statt.

www.wienwoche.org/de/380/memorygames

Neuwal.com: Langer Tag der Politik – #ltdp #wien15

neuwal.com organisiert aus Anlass der Wien-Wahl 2015 mit zahlreichen Partnerorganisationen dieses Angebot für SchülerInnen, ErstwählerInnen und Lehrlinge. Ziel ist, Demokratieverständnis zu stärken, Politische Bildung in einem neuen Format näher zu bringen, politische Partizipation erlebbar und mit konkreten Handlungsanweisungen auch die politischen Forderungen junger Menschen sichtbar zu machen. Programme unterschiedlicher Länge können gebucht werden. Möglich ist jedoch auch die Teilnahme mit eigenen Aktivitäten.

www.langertagderpolitik.at

Österreich und die Europäische Union: E-Learning-Material

Zum Thema Österreich und die EU gibt es ab Oktober einen kostenlosen Massive Open Online Course (MOOC) zum Einsatz für den Schulunterricht (Sekundarstufe II). Die multimedial aufbereiteten Inhalte werden einerseits Ziele, Leitlinien, Organe, Geschichte und Errungenschaften der EU vermitteln und zum anderen Österreichs Beziehung zur EU sowie die mit der Mitgliedschaft verbundenen Auswirkungen und Änderungen darstellen.

Alle Kursinhalte und -materialien des Modul-Kurses sind in Form offener Bildungsressourcen (OER) frei zugänglich und dürfen von allen Beteiligten im Unterricht ohne urheberrechtliche Bedenken weiterverwendet werden. Das zusätzliche (kostenlose) Lern- und Lehrmaterial eignet sich etwa dafür, das Thema Österreich und die EU anlässlich des 20-jährigen Beitrittsjubiläums zu einem inhaltlichen Schwerpunkt zu machen. Weitere Informationen zum Kurs finden sich unter

www.imoox.at/wbtmaster/startseite/eumooc.html.

Offiziell startet der Online-Kurs am 19. Oktober. Für Lehrkräfte steht das gesamte Kursmaterial bereits ab 14. September hier exklusiv zur Verfügung:

www.imoox.at/wbtmaster/courseMooc.htm?eumooc

Partizipation in der Schule – Klassen-/Schulforum, Vertretungswahlen ...

Mitbestimmung in der Schule ist gelebte Politische Bildung. Das Schulunterrichtsgesetz und das Schülervertretungsgesetz legen den legislativen Rahmen für Schuldemokratie fest. Vorbereitung und Durchführung der Vertretungswahlen sind eine verantwortungsvolle Aufgabe; sie können im Sinne des Unterrichtsprinzips Politische Bildung auf vielfache Weise thematisiert werden.

Fristen: www.bmbf.gv.at/schulen/termine/terminplan15.html

Materialien: *polis* aktuell 2013/5 „Demokratie in der Schule“

www.politik-lernen.at/polisaktuell

Qualität in der Schule und eine demokratische Schule bedingen einander

Zur Unterstützung der Initiative „SQA – Schulqualität Allgemeinbildung“ hat Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule für das zweite, von der Schule wählbare Schwerpunktthema einen „Kriterienkatalog zur demokratischen Schule“ und einen „Entwicklungsplan für Schuldemokratie“ erstellt.

Zentrum *polis* steht Schulen, die sich aktiv mit Fragen der demokratischen Schulentwicklung auseinandersetzen, darüber hinaus beratend zur Verfügung und gibt für den Kompetenzerwerb in diesen Bereich Impulse und Hilfestellungen.

www.politik-lernen.at/sqa

Radio für SchülerInnen – Veranstaltungsreihe: STANDPUNKT

Die Podiumsdiskussion „Standpunkt“ im ORF RadioKulturhaus in Wien widmet sich am 22. Oktober 2015 dem Thema „Politische Bildung in der Schule“.

www.schuelerradio.at/standpunkt

www.politik-lernen.at/site/home/kalender/calendar/109225.html

Song of Life – Zeitzeugin Greta Klingsberg in Wien

Greta Klingsberg wurde 1929 in Wien geboren und floh 1938 mit ihrer Familie in die Tschechoslowakei. Aus einem Waisenhaus wurde sie 1943 nach Theresienstadt verschleppt, wo sie über fünfzig Mal die weibliche Hauptrolle in der Kinderoper „Brundibár“ spielte. Die Österreichische Gesellschaft für Exilforschung zeigt für Schulklassen am 29. und 30. September in Wien bei freiem Eintritt die Dokumentarfilme „Wiedersehen mit Brundibár“ und „Mut zum Leben“.

Anmeldung/Information: www.exilforschung.ac.at/aktuelles/

Taschengeld: Kohle, Moneten, Cash, Money ...

Dieses Thema zur konsumenten- und wirtschaftspolitischen Bildung ist eine von insgesamt zwölf Aufgabenstellungen für zwei Altersgruppen des SchülerInnenwettbewerbs Politischen Bildung. Der größte deutschsprachige Wettbewerb zur Politischen Bildung findet auch in diesem Schuljahr wieder mit österreichischer Beteiligung statt und deckt thematisch zahlreiche Politikbereiche ab. Damit bestehen in allen Gegenständen Anknüpfungspunkte für die fächerübergreifende Bearbeitung.

Allen Schulen ab der 5. Schulstufe wurde ein Wettbewerbsheft zugesandt. Weitere Hefte können beim Zentrum *polis* bestellt werden.

www.politik-lernen.at/wettbewerbpb

'Us' and 'Them': Citizenship Education in an Interdependent World

Die Jahreskonferenz 2015 von NECE (Networking European Citizenship Education) findet zwischen 22. und 24. Oktober in Thessaloniki, Griechenland, statt.

Die deutsche Bundeszentrale für politische Bildung lädt in Kooperation mit europäischen Partnern, darunter das österreichische Bildungsministerium, zu dieser englischsprachigen Konferenz, in der erörtert wird, wie die Rolle von Politischer Bildung in immer stärker geteilten und polarisierten Gesellschaften neu konzipiert und definiert werden kann. Es geht darum, die aktuelle Situation zu analysieren, über relevante Untersuchungen und praktische Ansätze zu diskutieren, Ideen zu sammeln und die verschiedensten AkteurInnen aus den unterschiedlichen Ländern ins Gespräch zu bringen. Auch das Verhältnis zwischen Griechenland und der Europäischen Union wird bei den Debatten eine Rolle spielen.

Anmeldefrist: 9. September 2015

www.nece.eu

VA.TRIUM – das Besucherzentrum der Volksanwaltschaft lädt zum Besuch

Der Sitz der Volksanwaltschaft in Wien ist ein offenes Haus und lädt Schülerinnen und Schüler aus ganz Österreich dazu ein, im Rahmen einer Führung sowie eines Gesprächs praxisbezogenes Wissen über Bürger-, Menschen- und Kinderrechte zu erfahren.

Für eine begleitende, vertiefende Thematisierung und Bearbeitung der Kinder- und Menschenrechte im Unterricht stellt die Volksanwaltschaft jeder Schulgruppe zusätzlich die Publikation „Junge Menschen und ihre Rechte“ zur Verfügung.

www.volksanwaltschaft.gv.at/artikel/volksanwaltschaft-eroeffnet-besucherzentrum-va-trium

„Wer ist schuld am Tod von Edith Winkler?“ – Völkermord als gesellschaftliche Verantwortung

Das 14. Zentrale Seminar von *_erinnern.at_*, das vom 19.-21. November in Salzburg stattfindet, legt einen thematischen Fokus auf die Auseinandersetzung mit den NS-Tätern und -Täterinnen. Wenn es darum geht, aus dem Holocaust für die Gegenwart zu lernen, hat die Auseinandersetzung mit den AkteurInnen der Massengewalt eine besondere Bedeutung. Es gibt dazu nur wenig Erfahrung mit dem schulischen Lernen; in den Geschichtsbüchern dominiert noch immer die Vorstellung der Befehlskette von Hitler über Himmler bis hin zu den einzelnen SS-Leuten bzw. Wehrmachtsangehörigen.

www.erinnern.at/bundeslaender/oesterreich/aktivitaten/zentrales-seminar/14.-zentrales-seminar-taeter-des-holocaust-im-schulunterricht-arbeitstitel

@Gedenkjahre – Erinnerungskultur(en) auf Twitter: www.twitter.com/Gedenkjahre

Xenophobie – Fremdenfeindlichkeit

Als Begriff nicht häufig gebraucht, aber als gesellschaftliche Realität tagesaktuell. Und ein Beispiel für mehr als 600 Einträge im Politiklexikon für junge Leute, das für junge Menschen ab 12 Jahren eine kurze Erstinformation zu Themen des Politischen bietet.

www.politik-lexikon.at

Vertiefende Literaturhinweise bietet die Rubrik „Für Sie gelesen“ auf www.politik-lernen.at:

Beispielsweise das Handbuch „Gegen Vorurteile – Wie du dich mit guten Argumenten gegen dumme Behauptungen wehrst“ von Nina Horaczek und Sebastian Wiese (Czernin Verlag 2015). Zu Themen wie Ausländerpolitik, Islam, EU oder Nationalsozialismus beinhaltet es Fakten, um Vorurteilen mit diesen begegnen zu können und praktische Beispiele, Statistiken und Studien, die die Informationen veranschaulichen und helfen, Vorurteilen informiert entgegenzutreten.

Youth Parliament – Jugendparlament u.a.

Jugend- und Kinderparlamente gibt es praktisch auf allen Ebenen und damit viele Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, ihre Anliegen zu diskutieren.

Auf europäischer Ebene bietet das European Youth Parliament Jugendlichen zwischen 16 und 22 Jahren einen Raum, ihre Meinungen zu europäischen Themen zu äußern.

Einmal im Halbjahr findet im Österreichischen Parlament für Schülerinnen und Schüler der 9. Schulstufe jenes Bundeslandes, das gerade den Vorsitz im Bundesrat innehat, ein zweitägiges Jugendparlament statt. Organisation und Kosten übernimmt das Parlament.

Kinderparlamente auf lokaler Ebene finden in zahlreichen Kommunen statt. Einen Einstieg ins Thema bietet das Themendossier am Gegenstandsportal Politische Bildung.

www.eypaustria.org

www.reininsparlament.at

www.politische-bildung.at/themen > Partizipation von Kindern und Jugendlichen

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule

Die zentrale Serviceeinrichtung für die schulische Politische Bildung bietet für alle relevanten Themen Informationen, Materialien und Aktivitäten. Sowohl für den Gegenstand als auch für das Unterrichtsprinzip stehen konkrete Unterrichtsbeispiele in der Praxisbörse bereit. Die Zeitschrift *polis* aktuell widmet sich jeweils einem Schwerpunktthema. Lehrkräfte können sich u.a. durch den elektronischen Newsletter informieren oder die Kontaktlehrkraft vor Ort bzw. Zentrum *polis* persönlich kontaktieren. Alle Angebote sind am Internetportal von Zentrum *polis* zugänglich.

www.politik-lernen.at


Zentrum *polis* begleitet mit seinen Kooperationspartnern aktuelle Entwicklungen zur Politischen Bildung wie die Pilotierung von Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung nach dem Lehrplanentwurf 2015 (Erlass BMBF-33.466/0062-I/6/2015 vom 24. August 2015).

Wien, 1. September 2015

Für die Bundesministerin:

MR Mag. Sigrid Steininger

Elektronisch gefertigt

Signaturwert	gZtpyxjMIGwKtIigBR7wJsrRYFjqV10wgGV8HLiifTdB0jVVOhqd1s+XyREt2ay7UtAiF4jV1mmXxupkU39Wb9Se11 APsCH0toOpt2cz2a+KhWh3U5LuCPJLMTKojfz3DEgl963XNA9s3qZzOnm1WbCkm2Pavop1eLJf2UbJwDZWNg4M/hQ dDPgFAlcvTOTlqLSh1z5ev3GJZliQC3S69klHyDbykC/D3AI7FqXxwcC0slpSjEM5Zp+2IAS/yBAGfInnpguX9Zhh MGI2HHQDOJO/8cCZaex6qCmDU8oZnXwllruj7a4UAgcmE7ADW24rmvBEe1GaFCRGUx+veNVg==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit	2015-09-03T09:00:59+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmbf.gv.at/verifizierung .	